

Ein Abenteuer beginnt

Von SilverDragonoid

Alles wendet sich zum Guten

Der Moment, der eine Blutlinie teilte

„Ich hab sie!“, grollt Nasus' tiefe Stimme hinter paar Häusern hervor. Yi und Kayle rennen sofort hin. Das restliche Team kommt auch langsam hinterher. Sie biegen um die Ecke und sehen die blaue Morgana, die sie am Leben gelassen haben. Sie versucht zu fliehen, doch Nasus schafft es noch sie zu verlangsamen, bevor sie ihn betäuben kann. Da die anderen noch zu weit weg sind, hofft sie, nachdem sie wieder schnell ist, entkommen zu können, aber rechnet nicht mit der riesengroßen Bola, die sie zu Boden wirft und fesselt. Sie versucht sich zu befreien, aber schafft es nicht. Eine übergroße Raubkatze wird vor Morgana sichtbar und grinst. „Hab dich.“ Sein schwarz-blaues Fell schimmert.

„Danke, Rengar“, sagt Yi, als er dank Kayles Hilfe schnell ankommt. Nasus ist auch da und richtet die Magierin auf. „Natürlich werden wir dich nicht töten, weil du mal eine von uns warst und auch sehr hilfreich warst“, wendet sich der Schwertkämpfer an sie, „aber wir werden dich lebenslänglich einsperren, weil du uns in Freiheit zu gefährlich bist. Aber ich mache dir ein Angebot, und das ist deine einzige Chance: Möchtest du für immer und ewig alleine in deiner Zelle schmoren oder erlaubst du es, dass Kayle dich ab und zu besuchen darf? Überleg es dir gut, denn die Gelegenheit kommt dir nie wieder, und wer will schon bis zum Rest seines Lebens allein sein?“ Er spürt Kayles Dankbarkeit im Rücken. Er weiß, dass jemand anderes für sie sprechen musste. Morgana lässt ihren Kopf und die Haare hängen. Sie überlegt tatsächlich eine Weile, doch dann antwortet sie scharf: „Nie wieder... nie wieder will ich sie sehen.“ Yi nickt bekennd. „Abführen!“ Dann wird sie weg geschleift...

Sie leben alle zufrieden in ihrer Stadt und lassen das tote Land langsam wieder fruchtbar werden. Kayle ist zu Yi zurückgezogen und hat somit Platz für Riven bei Ashe gemacht. Die beiden Mädchen verstehen sich prima. Sie sind immer noch ein gutes Team und treffen sich oft mit Hecarim, Azir und Nasus. Von Warwick haben sie leider nichts mehr gehört.

Die Verlobungsfeier von zwei Schwertkämpfern hebt die Stimmung gewaltig. Ashe wird zur Königin eines eigenen Gebietes im Niemandsland ernannt, das bald besiedelt werden kann, und lernt auch schon ihren König kennen. So leben sie friedlich in ihrem Land weiter...

Gespräch mit einem Ross in einer Bar

Yi und Hecarim verabreden sich nach langer Zeit. Es gibt von beiden Seiten viel zu erzählen. Es wird gelacht und auf Tische gehauen, aber auch ernstes Zeug besprochen.

„Wie geht's den Mädchen?“, fragt Hecarim. „Welche meinst du?“, lächelt Yi. „Deine“ Yi ist etwas verwirrt. „Ich meine Kayle und Ashe, du Dussel“ „Ashe?“, der Schwertkämpfer runzelt die Stirn. Hecarim lacht: „Ihr seid doch wie eine kleine Familie! Verstehst du jetzt?“ „Meinst du wirklich?“ „Ja! Du musst mal auf dein und Kayles Verhalten achten, wenn sie da ist. Als würde sie euren Mutter- und Vater-Instinkt wecken. Und ich kann mich noch erinnern, als ihr euch zum ersten Mal alle umarmt habt. Damals saht ihr schon aus wie eine Familie. Und dein zufriedenes Grinsen, als sie Kayle zu dir gezogen hat, habe ich auch nicht übersehen“ „War es damals wirklich schon so auffällig?“, er kratzt sich verlegen am Hinterkopf. „Ja! Aber ich glaube, ihr ging es nicht anders, nur hatte sie immer den Helm“ Der Wuju-Schwertkämpfer seufzt zufrieden und lehnt sich zurück. „Ja, Ashe ist wirklich eine große Bereicherung für uns; nicht nur im Kampf. Sie ist mein zweiter Engel“ Der Schatten des Krieges grinst breit...